

NORDKIRCHEN- Mitteilungen

Juli 2013



Herausgegeben von der
**Evangelisch-Lutherischen
Kirche in Norddeutschland**

Landeskirchenamt
Dänische Straße 21-35, 24103 Kiel
Telefon 0431 9797-871
Linn.Asmussen@lka.nordkirche.de
www.nordkirche.de

Nur für den Dienstgebrauch



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

Inhalt**Seite****I. MITTEILUNGEN**

Pflichtkollekten im Monat August 2013.....	267
Predigthilfe zum Israelsonntag	269
Redaktionsschlussstermine Juli 2013 bis einschließlich Januar 2014 und allgemeine Hinweise für Veröffentlichungen im Kirchlichen Amtsblatt.....	269
Mobile Anwendung der Online-Rechtssammlung für Smartphone, Tablet etc.	270

II. ANGEBOTE, TERMINE, VERANSTALTUNGEN

Theologisches Studienseminar der VELKD – 3. Quartal 2013	271
1. Ökumenischer Fundraisingtag.....	272
Veranstaltung der Notfallseelsorge in Schleswig-Holstein.....	273
Veranstaltungen im Christian Jensen Kolleg Breklum	274
Fundraising für Fortgeschrittene.....	276
EU-Fördermittel – Einsteigerseminar.....	276
Fort- und Weiterbildungen der COACHING AKADEMIE NORD in Hamburg	277
Veranstaltungen des Kirchlichen Dienstes in der Arbeitswelt.....	279
Seminarprogramm der akademie am see. Koppelsberg 272013.....	280

I. MITTEILUNGEN

Pflichtkollekten im Monat August 2013

Pflichtkollekte der EKD am 4. August (10. Sonntag nach Trinitatis)

Ökumene und Auslandsarbeit der EKD

Heute erbitten wir Ihre Unterstützung für die vielfältigen Aktivitäten der evangelischen Kirche für den Bereich der Ökumene und der Auslandsarbeit.

In den letzten Jahren hat die Bedrängung und Verfolgung von Christen und Angehörigen anderer religiöser Minderheiten weltweit zugenommen. Mit der Kollekte möchte sich die EKD für die Durchsetzung des Menschenrechts auf Religionsfreiheit für Menschen engagieren, die aus religiösen Gründen bedrängt und verfolgt werden. Dabei werden bestehende Initiativen von Gebeten und Gottesdiensten sowie politischer Anwaltschaft erweitert. Zugleich möchten wir mit dieser Kollekte die Aus- und Fortbildung von Ehrenamtlichen in Auslandsgemeinden unterstützen.

Die Evangelische Kirche in Deutschland entsendet über 100 Pfarrerinnen und Pfarrer in 140 deutschsprachige evangelische Gemeinden auf der Welt. Diese Gemeinden bedürfen aufgrund der örtlichen Gegebenheiten unbedingt der Unterstützung ehrenamtlicher Gemeindemitglieder.

Bitte tragen Sie mit Ihrer Gabe dazu bei, dass auch die Christen im Ausland und die Angehörigen anderer Religionen ihren Glauben in der Gemeinschaft erleben können.

Hintergrundinformationen finden Sie unter: www.ekd.de/ausland_oekumene

*

Pflichtkollekte der Sprengel am 11. August (11. Sonntag nach Trinitatis)

Sprengel Hamburg und Lübeck

Deutsche Seemannsmission

Häfen und Schifffahrt im Bereich der Nordkirche tragen ganz besonders zur Wirtschaft in der Region bei. Das ist aber nur möglich durch die Arbeit der Seeleute aus aller Welt, viele von ihnen stammen aus armen Ländern. Ihr Leben ist auch heute noch geprägt durch lange Arbeitszeiten, viele Monate auf See, Trennung von Familie und Freunden und der Einsamkeit an Bord.

Deshalb sollen in der Nordkirche die Seeleute willkommen geheißen werden. In den Stationen der Deutschen Seemannsmission in Hamburg, Lübeck, Kiel, Brunsbüttel und Rostock werden ihnen Ruhepausen in Seemannsclubs und -heimen ermöglicht und bei Besuchen der Seemannsmission an Bord können Sie praktische Seelsorge erfahren: ein Gespräch zur Familie, vertrauliche Ärztesprechstunde bei gesundheitlichen Problemen, ein Ansprechpartner in der Heimatsprache, Ruhe im Andachtsraum. Zudem setzen wir uns bei Hafenwirtschaft und Öffentlichkeit für faire Arbeitsbedingungen auf See ein.

Zur weiteren Ermöglichung dieser Arbeit im Sprengel Hamburg und Lübeck, die von vielen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden getragen wird, erbitten wir heute Ihre Kollekte.

*

Sprengel Schleswig und Holstein

Mit der Jugend im interreligiösen Dialog – ein Projekt im Christian Jensen Kolleg in Breklum

In jedem Frühjahr findet im Christian Jensen Kolleg in Breklum eine interreligiöse Begegnung unter dem Titel „Zu Gast in Abrahams Zelt“ statt. Über drei Tage leben und reden Juden, Muslime und Christen miteinander, tauschen sich über heilige Texte und Gebräuche aus und nehmen das Besondere in der eigenen Religion intensiv wahr (Thema 2013: „Humor und Respekt in den abrahamitischen Religionen“). Besonders fruchtbar ist dieser Austausch, weil auch Jugendliche aus den drei Religionen an dem Treffen teilnehmen.

Durch Ihre Kollekte und durch Spenden wird Jugendlichen ein kostengünstiger Aufenthalt ermöglicht.

*

Sprengel Mecklenburg und Pommern

Für die Arbeitskreise des christlich-jüdischen Gesprächs im Sprengel Mecklenburg-Vorpommern

Die besondere Verbundenheit von Christen und Juden hat nicht nur Verfassungsrang in unserer Nordkirche, sondern ist von vielgestaltigen Vorhaben im Alltag unserer Kirche, fest verankert. Die Brücke unserer Verbindung bilden die Bücher des Alten Testaments. Der christlich-jüdische Dialog zeigt: Als Christen können wir viel von der jüdischen Schriftauslegung für unser Verständnis auch des Neuen Testaments lernen.

Förderung und Wachstum der Kontakte tragen seit Jahren christliche Arbeitsgruppen und Initiativen in Rostock und Greifswald, Schwerin und Stralsund, Pasewalk und Güstrow. Ihre Tätigkeit soll auch im Rahmen der Nordkirche fortgesetzt werden. Dazu zählen Veranstaltungen zum 9. November, Stolpersteinprojekte, Ausstellungen, die Förderung der jüdischen Landesgemeinde in Rostock und Schwerin und gemeinsame Veranstaltungen mit diesen Gemeinden, die Teilnahme an der überregionalen Netzwerkbildung und nicht zuletzt die Unterstützung von Organisationen im Heiligen Land, die sich der völkerübergreifenden Versöhnungs- und Sozialarbeit widmen, wie Life Gate sowie die Erlösergemeinde in Jerusalem.

Mit der heutigen Kollekte unterstützen Sie diese Projekte, die von den „Arbeitskreisen Kirche und Judentum“ in Mecklenburg und Pommern gefördert werden.

*

Die Gemeinden werden gebeten, alle Kollekten zeitnah an ihren jeweiligen Kirchenkreis zu überweisen. Von dort werden die Erträge gesammelt an die Kollektenempfangenden weiter geleitet.

Az: 8160 T Jü

Jürß

Predigthilfe zum Israelsonntag

Auch in diesem Jahr gibt die Aktion Sühnezeichen wieder eine Predigthilfe zum Israelsonntag heraus, der diesmal auf dem 4. August (10. Sonntag nach Trinitatis) fällt. Das 77 Seiten starke Heft enthält Hinweise zur Predigt, u. a. von Friedrich-Wilhelm Marquardt und Peter von der Osten-Sacken, Vorschläge zur Liturgie und weitere redaktionelle Beiträge z. B. von Margot Käßmann.

Einige wenige Exemplare des Heftes können im Kirchenamt nachgefragt werden (Nordkirchen-Webserver) unter Telefon: 0431 9797-906 oder E-Mail: iris.ille@lka.nordkirche.de. Ebenso besteht die Möglichkeit einer Direktbestellung bei der Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e. V., Auguststr. 80, 10117 Berlin; Telefon: 030 28395-184; E-Mail: infobuero@asf-ev.de. Die Predigthilfe kann ebenfalls heruntergeladen werden: <http://bit.ly/18L7r1s>.

Az.: NK1660-6.1

Thomas Schaack

Redaktionsschlussstermine Juli 2013 bis einschließlich Januar 2014 und allgemeine Hinweise

für Veröffentlichungen im Kirchlichen Amtsblatt (**KABI.**) der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland

I. Nachstehend geben wir die Redaktionsschlussstermine für die Ausgaben der Monate Juli 2013 bis einschließlich Januar 2014 bekannt. Texte, die nach den angegebenen Redaktionsschlusssterminen eingehen, werden in der darauffolgenden Ausgabe des Kirchlichen Amtsblattes veröffentlicht.

Redaktionsschluss für das Kirchliche Amtsblatt ist grundsätzlich am **10. Tag** des jeweiligen Monats, 12 Uhr, für die im Folgemonat erscheinende Ausgabe. Abweichungen ergeben sich aufgrund von Druckfreigabeterminen und Feiertagen.

Ausgabe	Redaktionsschluss	
August 2013	10. Juli 2013 (Mittwoch)	(12 Uhr)
September 2013	9. August (Freitag)	(12 Uhr)
Oktober 2013	10. September 2013 (Dienstag)	(12 Uhr)
November 2013	10. Oktober 2013 (Donnerstag)	(12 Uhr)
Dezember 2013	8. November 2013 (Freitag)	(12 Uhr)
Januar 2014	5. Dezember 2013 (Donnerstag)	(12 Uhr)
Februar 2014	10. Januar 2014 (Freitag)	(12 Uhr)

Die Redaktion behält sich vor, Texte zur Veröffentlichung zurückzuweisen.

II. Jeder Text, der im Kirchlichen Amtsblatt veröffentlicht werden soll, ist der Redaktion zum Redaktionsschluss im Microsoft-Word-Format zu übermitteln. Der zu veröffentlichende Text ist der Redaktion *vom zuständigen Dezernat des Landeskirchenamtes* zuzuleiten.

III. Für Stellenausschreibungen (Abschnitte III und IV im Kirchlichen Amtsblatt) und für Personalnachrichten (Abschnitt V im Kirchlichen Amtsblatt) sind die folgenden Dezernate im Landeskirchenamt fachlich zuständig:

- Pfarrstellen: Dezernat „Dienst der Pastorinnen und Pastoren“
- Kirchenmusik: Dezernat „Theologie und Publizistik“
- Soziale und bildende Berufe (Angestellte, Kirchenbeamte): Dezernat „Dienst- und Arbeitsrecht“

IV. Bei der Veröffentlichung von Rechtstexten und Bekanntmachungen (Abschnitte I und II im Kirchlichen Amtsblatt) wird der Redaktion zugleich zusätzlich ein Ausdruck (Kopie) des Originals mit dem Ausfertigungsdatum und dem Text der Unterschrift(en) übersandt. Eine Übermittlung des unterschriebenen Originals im PDF-Format ist möglich.

V. Die o. g. Redaktionsschlüsse sind für die Zuleitung der zu veröffentlichenden Texte an die Redaktion maßgebend. Bitte planen Sie eine ausreichende Bearbeitungszeit ein, falls vor der Veröffentlichung noch ein Verwaltungshandeln durch das jeweils fachlich zuständige Dezernat erforderlich ist.

VI. Die Redaktion des Kirchlichen Amtsblattes erreichen Sie unter der folgenden E-Mail-Adresse: kabl@lka.nordkirche.de

Kiel, 12. Juni 2013
Az.: NK 0577-6 – R Le

Levin

Mobile Anwendung der Online-Rechtssammlung für Smartphone, Tablet etc.

Die Webseite der Online-Rechtssammlung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche) wurde für mobile Endgeräte mit begrenzter Datenübertragungsrage, Bildschirmgröße und Touchscreen optimiert. Bei Aufruf des Links für die "klassische Webversion" (www.kirchenrecht-nordkirche.de) erkennt der Server, ob die Einwahl über ein mobiles Endgerät erfolgt und bietet automatisch die mobile Anwendung an.

Die mobile Anwendung umfasst die Bereiche „Geltendes Recht“ und „KABI.“ (Kirchliches Amtsblatt) der Online-Rechtssammlung. Dokumente in diesen Bereichen werden nach unseren Analysen regelmäßig nachgefragt. Um die mobile Anwendung nicht zu überfrachten, werden Zugriffe auf Dokumente in den Bereichen „Archiviertes Recht“ und „Rechtsprechung“ nicht zugelassen. Diese können ausschließlich über die klassische Webversion aufgerufen werden.

Bei der mobilen Anwendung handelt es sich um eine relativ schlichte Webseite, die auf HTML5 basiert und in geringem Umfang Javascript nutzt. Die Anwendung ist plattformunabhängig und kann unter den Betriebssystemen Apple IOS, Android, Windows 8 und BlackBerry OS 7 bzw. Blackberry 10 benutzt werden. Werden in der mobilen Anwendung Dokumente aufgerufen, werden diese als „Standard HTML5-Dateien“ bzw. beim E-Book als „Standard ePub“ ausgegeben, daher müssen die genutzten Endgeräte und Programme HTML5 und ePub korrekt unterstützen. Das für den Kindl-Reader benötigte Format MOBI ist auf der klassischen Webseite verfügbar.

Die in der Praxis in wenigen Einzelfällen beobachteten Darstellungsprobleme sind näher untersucht worden. Bei der Ursachenermittlung wurde festgestellt, dass die Endgeräte veraltete Technik (z. B. ältere Browserversionen oder eBook-Reader-Versionen oder Betriebssystemversionen [insbesondere bei BlackBerry]) verwendeten, die die aktuellen HTML5- und ePub-Standards (noch) nicht unterstützten. In vielen Fällen ermöglichten ein Update oder die Installation einer anderen Software, z. B. eines anderen Browsers oder E-Book-Readers, die korrekte Darstellung.

Sollte die mobile Anwendung mit einem Endgerät nicht optimal funktionieren, ist über den Button „Info“ ein Wechsel zur klassischen Webseite möglich. Bei Interesse ist eine von der Evangelischen Kirche von Westfalen (EKvW) in Zusammenarbeit mit dem W. Bertelsmann Verlag entwickelte Kurzeinführung in die Nutzung der mobilen Anwendung im Dezernat Recht des Landeskirchenamtes erhältlich. Gern steht Ihnen die Redaktion der Rechtsammlung für Rückfragen zur Verfügung.

Az.: NK 0577-19 - R Be

Belitz

II. ANGEBOTE, TERMINE, VERANSTALTUNGEN

Theologisches Studienseminar der VELKD 3. Quartal 2013

437. Kurs (Samstag, 13.07.2013 bis Freitag, 19.07.2013):

Kinder im Pfarrhaus stärken und begleiten

Kindern emotionale Geborgenheit zu geben, gesundes Selbstwertgefühl und Eigenständigkeit zu fördern, Annahme und Sicherheit durch sinnvolle Regeln und Grenzen zu vermitteln – das sind Herausforderungen, vor denen Eltern in ihrer Erziehungsarbeit stehen. Das Pfarrhaus bildet dafür einen besonderen Rahmen, der Chancen bietet, aber auch spezifische Fragen aufwirft: Wie wirkt sich die Öffentlichkeit, der die Pfarrfamilie ausgesetzt ist, auf die Kinder aus? Mit welchen (moralischen) Ansprüchen sehen sie sich konfrontiert? Wie kommen sie gegebenenfalls mit der Milieu-Verschiedenheit im Vergleich zu Gleichaltrigen zurecht? Wie gehen Kinder mit der Berufstätigkeit der Eltern in zuweilen ganz verschiedenen Bezügen um? Was bedeutet ein Stellenwechsel für die Kinder? Wie geschieht Glaubensvermittlung in Pfarrfamilien?

Diesen und ähnlichen Fragen werden wir im Kurs miteinander nachgehen. Darüber hinaus bleibt genug Zeit zum Innehalten und Durchatmen, sowie für Familien-Unternehmungen in München und Umgebung. Für Kinderbetreuung während der Arbeitszeiten wird gesorgt.

Zielgruppe: Familien und Alleinerziehende im Pfarrhaus, Pfarrerinnen und Pfarrer mit Ehepartnern und Kindern

Leitung: Studienleiter Dr. Rüdiger Gebhardt in Zusammenarbeit mit Pastoralpsycholog/-innen und/oder Familientherapeut/-innen

*

438. Kurs (Montag, 16.09.2013 bis Freitag, 27.09.2013):

Aktuelle Konzeptionen von Gemeindeleitung – theologische Grundlagen und praktische Analysen

Die Frage nach Leitung in Gemeinde und Kirche prägte die kybernetische Debatte in den letzten Jahren. Das Verhältnis von weltlichem und geistlichem Leiten, leitende Bilder, Visionen und Ziele, Fragen von Organisationstheorie, Leitungsstrukturen und praktischem Leitungshandeln wurden bedacht, Neues erprobt und implantiert.

Der Kurs nimmt verschiedene Konzeptionen von Leitungshandeln in den Blick (u. a. konziliares, visionäres, aufgabenorientiertes, systemisches Leiten) und bedenkt theologische Grundlagen, organisationstheoretische Koordinaten und praktische Relevanz. Wie wird Kirche auf der Gemeindeebene theologisch und praktisch sachgemäß und erfolgreich geleitet? Der Kurs erarbeitet Antworten.

Zielgruppe: Pfarrerinnen und Pfarrer, ephoral und landeskirchlich Leitende

Leitung: Rektor N.N. in Kooperation mit Prof. Dr. Reiner Knieling und Isabel Hartmann/
Gemeindekolleg der VELKD (Neudietendorf)

AZ: 4890-1 KH Bt

Bothmann

1. Ökumenischer Fundraisingtag

17. August 2013 in Hamburg

Get-together in der HafenCity

Der 1. Ökumenische Fundraisingtag beginnt mit einem kleinen Vorabendprogramm und vegetarischen Imbiss im Ökumenischen Forum HafenCity. Zeit zum Kennenlernen und für zwanglose Gespräche. Mit Ausschnitten aus seinem Programm „Kopfsalat“ sorgt der Kabarettist Matthias Brodowy für eine ganz besondere Einstimmung.

Termin: 16.08.2013

von 18 bis 22 Uhr

Ort: Weltcafé ElbFaire; Ökumenisches Forum HafenCity, Shanghaiallee 12, 20457 Hamburg

Kosten: 15,- €

Wer nicht mehr nach Hause fahren kann oder möchte, dem können im St. Ansgar-Haus, St. Georg, Übernachtungsmöglichkeiten angeboten werden. Es stehen Einzel- und Doppelzimmer zur Verfügung. Am nächsten Morgen ist man direkt nach dem Frühstück am Tagungsort.

Kosten: 52,- €/Einzelzimmer und 80,- €/Doppelzimmer inkl. Frühstück

Das kommt Ihnen sicher bekannt vor. Der eine steht im Geldregen und ist sich sicher: Geld regiert die Welt. Geld kann alles, ohne Geld läuft gar nichts. Der andere, etwas lebenserfahrener vielleicht, gibt zu bedenken: Geld ist doch nicht alles, wirklich Wichtiges ist oft unbezahlbar und lässt sich nicht kaufen. Er hat Ideen und Visionen – weit über das Monetäre hinaus.

Beide Meinungen haben ihr Recht. Das wissen wir im Fundraising für Kirche und Diakonie sehr genau. Menschen lassen sich über Ideen und Projekte ansprechen und gewinnen. Einmal gewonnen sind sie bereit sich zu engagieren – mit Zeit, mit persönlichem Einsatz, auch mit Geld. Geld ist jedoch eine Folge, kein Grund. Auf Dauer tragfähiger Grund ist immer Inhalt, sind Werte und Ziele.

In 2013 findet der Ökumenische Fundraisingtag erstmals in Hamburg statt. Veranstalter sind das Erzbistum Hamburg und die Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland - vertreten durch die Arbeitsstelle Strategisches Fundraising - in Kooperation mit der Landeskirche Hannover und dem Bistum Hildesheim.

Experten teilen mit Ihnen Neues aus der Fundraisingwelt über reine Methoden der Mittelbeschaffung hinaus - zugunsten Ihrer Praxis!

Der 1. Ökumenische Fundraisingtag hilft Ihnen, Ihre Fähigkeiten weiter zu entwickeln und, möglicherweise, Fundraising für sich und Ihre Organisation neu zu entdecken. Dazu heißen wir Sie herzlich willkommen!

Kommen Sie, bringen Sie Freunde und Interessierte mit und lernen Sie mit uns gemeinsam, wie das geht, Fundraising in Gemeinden und Einrichtungen aufzubauen, denn: Geld ist nicht alles! Doch es hilft, vieles zu erreichen.

Termin: 17.08.2013

von 9 bis 17 Uhr

Kosten: 25,- € für Teilnehmer aus dem Erzbistum Hamburg, der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland, der Landeskirche Hannovers und aus dem Bistum Hildesheim
50,- € für alle übrigen Teilnehmer

Nähere Informationen zum Programm, den Workshops und Seminaren, zur Anmeldung und den Veranstaltungsorten finden Sie unter: www.oekft.de
Telefonische Auskunft erhalten Sie unter 0431 9797-922 (Arbeitsstelle Strategisches Fundraising).

AZ: 12-Slg-6 TF Ki

Kieback

Veranstaltung der Notfallseelsorge in Schleswig-Holstein

Notfälle mit Kindern

Am 19. und 20. August 2013 veranstaltet die Notfallseelsorge Schleswig-Holstein ein besonderes Seminar mit Prof. Dr. Harald Karutz vom Notfallpädagogischen Institut Essen. Es wird um das Thema „Notfälle mit Kindern“ gehen. Ein wichtiges Thema, nicht nur für die Notfallseelsorge, sondern auch für den pastoralen Dienst in der Ortsgemeinde.

Notfälle mit Kindern passieren immer wieder und haben ihre eigene Tragik und Dramatik. Z. B. wird auf dem Weg zur Schule ein Kind mit dem Fahrrad von einem Auto erfasst und schwer verletzt. Oder beim Spielen im Garten fällt ein Kind in einen Teich und ertrinkt.

Notfälle mit Kindern kommen vor. Ihre Auswirkungen und Folgen erreichen uns auch im Pfarrdienst der Ortsgemeinde. Ein ganzes Dorf kann unter Schock stehen, wenn solch ein Unglück passiert. Nicht nur einzelne Familien sind dann betroffen und brauchen Unterstützung – manchmal auch der Kindergarten oder die Schule, die plötzlich von dem Unfalltod eines Kindes getroffen und erschüttert wird.

Angehörige und Helfer, Notfallseelsorger und Pastorinnen und Pastoren in den Ortsgemeinden sind bei Notfällen mit Kindern der Erfahrung extremer Hilflosigkeit und großen Belastungen ausgesetzt. Prof. Dr. Karutz wird den Teilnehmenden hilfreiche Regeln für den Umgang mit solchen Situationen vorstellen.

Tagungsort: Ansverus-Haus Aumühle, Vor den Hegen 20, 21521 Aumühle

Tagungskosten: 200,- € für Unterkunft, Verpflegung, Materialien, Referenten-Honorar

Leitung: Diakon Marc Meiritz - Beauftragter für NfS in SH für das Erzbistum Hamburg und Pastor Dirk Süssenbach – Landeskirchlicher Beauftragter für NfS in SH der Nordkirche

Der Kurs beginnt am Montag um 9:30 Uhr und endet am Dienstag um 16:30 Uhr.

Wir bitten um eine schriftliche Anmeldung mit vollständiger Adresse und Telefonnummer für Rückfragen an die **Notfall- und Feuerwehrseelsorge in Schleswig-Holstein**, Börsener Straße 25, 21521 Aumühle, Telefon 04104 3059, E-Mail info@notfallseelsorge-sh.de.

Pastorinnen und Pastoren können über den Dienstweg im Landeskirchenamt in Kiel bei Herrn OKR Dr. Ahlmann (Fachberatung Fort- und Zusatzausbildung; Telefon 0431 9797-702) eine Bezuschussung der Fortbildung in NfS beantragen.

Dieses Seminar wird von der Landeszentralstelle PSNV in Schleswig-Holstein im Rahmen der Qualitätssicherung als Fortbildung für Einsatzkräfte im öffentlichen Bereich mit PSNV-Card anerkannt.

AZ: 4890-1 KH Bt

Bothmann

Veranstaltungen im Christian Jensen Kolleg Breklum

Kirchenstr. 4-13, 25821 Breklum

Weitere Informationen:

Telefon: 04671 9112-0

E-Mail: info@christianjensenkolleg.de, www.christianjensenkolleg.de

40plus – Tage der Entschleunigung

09.09.2013 - 13.09.2013

Hier können Sie für **eine Woche** die Schnellebigkeit unserer Zeit – **einfach alles – einmal hinter sich lassen!**

Fühlen Sie sich gestresst, matt und müde? Nehmen Sie sich eine Zeit, um die Balance zwischen Arbeit und Freizeit zu finden. Entfliehen Sie also dem Alltag und lassen Sie Ihren Frust in gemeinsamen Gesprächen mit anderen Menschen raus. Tanken Sie auf! Verwöhnen Sie Körper, Geist und Seele aktiv, gemeinsam im Team in der Natur. Nehmen Sie sich die Zeit und gönnen sich Ihre persönliche Zeit zum Auftanken.

Die Teilnehmenden, die in terminlich oder inhaltlich herausforderndem oder belastendem Kontext arbeiten, arbeiten mit den Seminarleitern Volker Schlee und Hans Brodnicki. Die Seminarleiter können auf breite Erfahrungen in der Erwachsenenarbeit zurückblicken, vor allem in der Begleitung von Männern und Frauen aus dem Bereich der Bundeswehr. Sie stehen für ein interessantes, aktivierendes Programm. Nur, wer sich bewegt, wird auch im Alltag etwas bewegen! Carpe Diem!

Leitung: Volker Schlee und Hans Brodnicki, Husum

Teilnahmebeitrag: 550,- €

Weitere Informationen und Anmeldung: info@christianjensenkolleg.de

*

Christlicher Glaube und Nachfolge – Begegnungstage

10.09.2013 - 13.09.2013

Über den christlichen Glauben im Allgemeinen lässt sich gut und gepflegt debattieren. Was aber bedeutet es persönlich, seinen Glauben zu leben? Was braucht es dazu? Wo und wie gestaltet sich dies? Ausgehend von Aussagen Dietrich Bonhoeffers und Dorothee Sölles wollen wir in die heutige Zeit fragen, was „Nachfolge“ in unserer Gesellschaft bedeutet.

Ort: Kloster Stift zum Heiligengrabe

Kosten: 160 € (Unterbringung, Verpflegung)

Leitung: Andreas Schulz-Schönfeld, ZMÖ, Renate und Hermann Augustin, Schwester Inge Schreiber

*

Easy –Fundraising Basisschulung

Kurs 4./13 (Montag, 16. September 2013 bis Mittwoch, 18 September 2013)

Ihre Kirchengemeinde oder kirchliche Einrichtung gehört zur Nordkirche und Sie wollen dort ein neues Projekt einführen. Dazu fehlen Ihnen aber 15.000, vielleicht 50.000 oder gar 150.000 Euro? Machen Sie strategisches Fundraising! Besuchen Sie unsere 2,5-tägige Basisschulung. Dort zeigen wir Ihnen Wege auf, wie Sie neue Förderer und Freunde für Ihre gute Sache gewinnen. Sie lernen, wie Sie wichtige Initiativen und kreative Projekte unabhängig machen von den schwankenden Kirchensteuereinnahmen.

Sie akquirieren Sach-, Zeit-, Dienstleistungs-, und Geldspenden. Sie verinnerlichen aber dabei, dass die Spenderin/der Spender immer wichtiger ist als die Spende. Im Fundraising geht es in erster Linie um den Menschen mit seinen vielseitigen Talenten und Ressourcen.

Seminarkosten: 195 Euro (inkl. Unterkunft, Vollverpflegung)

Max. 18 Personen

Veranstalter: Arbeitsstelle Strategisches Fundraising des Landeskirchenamtes

Referenten: Ulf Compart, Fundraising-Manager (FA), Anke Jensen, EU-Fundraiserin

Ort: Christian Jensen Kolleg, Breklum

Zeit: Montag, 10:00 Uhr bis Mittwoch, 15:00 Uhr (10 Schulungseinheiten á 90 min.)

Kosten: 195 € inkl. Unterkunft, Vollverpflegung

Anmeldung: Arbeitsstelle Strategisches Fundraising, Anke Jensen

E-Mail: Fundraising@lka.nordkirche.de

Telefon: 0431 9797-924

Az.5025-1.1

CJK/Dez. M

Fundraising für Fortgeschrittene

Fundraising für Fortgeschrittene

2. Follow-up „Storytelling“

Kurs 2/13 19. September - 20 September, Donnerstag bis Freitag

Was ist Storytelling? Wie kann ich Storytelling verantwortungsvoll und ohne zu manipulieren nutzen? Wie erzähle ich spannend und mitreißend? Wie nutze ich Einführung, Konflikt und Lösung in meinen Geschichten?

Menschen nutzen Geschichten, um

- Informationen mit anderen Menschen zu teilen und von anderen zu lernen
- Beziehung mit anderen Menschen aufzubauen und zu pflegen
- "Social Skills" zu trainieren

Referentin: Maike Gosch, Storytelling Consultant

weitere Informationen: www.story4good.com

Seminarkosten: 180 Euro

inkl. Unterkunft, Vollverpflegung

Max. 18 Personen

Ort: Christian-Jensen-Kolleg, Kirchenstraße 4, 25821 Breklum

Termin: Donnerstag 15 - 21 Uhr, Freitag 9 bis 15 Uhr

Veranstalter: Arbeitsstelle Strategisches Fundraising des Landeskirchenamtes

Anmeldung: Arbeitsstelle Strategisches Fundraising, Anke Jensen

E-Mail: Fundraising@lka.nordkirche.de

Telefon: 0431 9797-924

Az.5025-1.1

CJK/Dez. M

EU-Fördermittel - Einsteigerseminar

Kurs 2/13 (Freitag, 15. November, 10 bis 17 Uhr)

Die eigenen Arbeitsinhalte auf europäische Programmrichtlinien abstimmen, anfangen in „Projekten zu denken“, aktuelle Thematiken voranbringen, zusätzliche Fördermittel akquirieren: So kann Europa auch in Kirchengemeinden und kirchliche Einrichtungen Einzug halten.

In unserem Seminar vermitteln wir Ihnen: Grundlagen der EU-Förderung, Antragwesen, Entwicklung einer Projektskizze und Praxisbeispielen. Eigene Projekte und Ideen können mitgebracht werden.

Referentinnen: Doris Scheer, Diakonisches Werk Schleswig-Holstein und Anke Jensen, Arbeitsstelle Strategisches Fundraising

Seminarkosten: 45 Euro

Max. 15 Personen

Ort: Haus Kirchlicher Dienste, Alter Markt 19, 18055 Rostock
Termin: Freitag 15.11.2013, 10 bis 17 Uhr

Anmeldung: Arbeitsstelle Strategisches Fundraising, Anke Jensen
E-Mail: Fundraising@lka.nordkirche.de
Telefon: 0431 9797-924

Az.5025-1.1

CJK/Dez. M

Die COACHING AKADEMIE NORD in Hamburg bietet im Jahr 2013 folgende Fort- und Weiterbildungen an:

Selbst-Coaching

Mit dem Ich Rücksprache halten. Sich als Führungskraft bzw. Coach selbst führen?! Eigentlich doch logisch – aber Hand aufs Herz: fühlen Sie sich eher selbstbestimmt oder fremdbestimmt? Wie wertschätzend, wie motivierend, wie kritisch gestalten Sie Ihren Umgang eigentlich mit sich selbst? Selbstführung steht für das Leiten und Führen der eigenen Person in Bezug auf berufliche Anforderungen und das private Lebensumfeld. Und das Gute daran: die Verantwortung für das Erreichen beruflicher Ziele, das geistige und körperliche Wohlbefinden, für Glück und Zufriedenheit lässt sich nicht delegieren, sondern liegt in Ihrem Einfluss. Denn nur wer sich selbst verantwortungsvoll führt, kann auch andere entsprechend verantwortungsvoll führen. Das heißt aber auch, sich selbst gut zu kennen, um die eigenen Werte und Ziele zu wissen, und die eher unbewusst alltäglichen Entscheidungen und Handlungen zu steuern.

Zielgruppe: Führungskräfte, Führungsnachwuchs, Coaches

Dozentin: Dr. Heide Völtz

Termine: 16.09.2013 bis 17.09.2013 und 04.11.2013
jeweils von 9 bis 17 Uhr

Kosten: 450,- €

*

Weiterbildung zum systemisch-integrativen Coach

Wer als Coach tätig ist oder tätig sein will, braucht exzellente Kommunikationsgrundlagen und professionelles Handwerkszeug, um interne und externe Kunden erfolgreich beraten zu können. Professionelle Beratungskompetenz erfordert einerseits ein hohes Maß an Selbst- und Interaktionskompetenz (Wer bin ich? Wie wirke ich auf andere?) und andererseits ein breites methodisches Instrumentarium, um situations-, personen- und zielgerecht handeln zu können.

In dieser Ausbildung lernen Sie eine Vielzahl von Methoden kennen und anwenden, um auf der Basis eines eigenen Werkzeugkoffers effektiv und lösungsorientiert zu coachen. Die persönliche und kommunikative Beratungskompetenz steht im Vordergrund.

Die Weiterbildung zum systemisch-integrativen Coach findet zu folgenden Terminen statt:

14. Weiterbildung:

21.11. bis 23.11.2013

10.01. bis 11.01.2014

07.02. bis 08.02.2014

28.03. bis 29.03.2014

25.04. bis 26.04.2014

15.05. bis 17.05.2014

jeweils von 9 bis 17 Uhr

Kosten: 2.950,- €

*

Weiterbildung zum integrativen Team- und Gruppencoach

Die Begleitung und Steuerung von Teams und Gruppen stellt für professionelle Coaches und Führungskräfte eine größere Herausforderung dar als die Arbeit mit einer Person, da die zu bearbeitenden Prozesse vielschichtiger und komplexer sind. Sowohl die eigenen Psychodynamiken als auch die Gruppendynamiken stellen den Coach emotional und kognitiv vor anspruchsvolle Aufgaben. Ein hohes Maß an Selbstreflexion, an diagnostischen Kompetenzen, wirkungsvollen Interventionsmethoden und professionellen Grundhaltungen ist erforderlich, um ein Team bzw. eine Gruppe lösungsorientiert und zielgerichtet voranzubringen.

Als Teamcoach unterstützen Sie mehrere Menschen aus einem Organisationskontext bei der Bearbeitung einer gemeinsamen Aufgabe und bei der Erreichung gemeinsamer Ziele. Als Gruppencoach begleiten und fördern Sie hingegen eine Gruppe von Menschen aus verschiedenen Organisationen oder aus verschiedenen Organisationsbereichen bei ihren individuellen Anliegen. Die jeweiligen Themen der einzelnen Gruppenmitglieder werden gewinnbringend für die Gesamtheit der Gruppe bearbeitet.

Mit der Weiterbildung zum integrativen Team- und Gruppencoach erhalten Sie ein breites methodisches Instrumentarium, um ein Team bzw. eine Gruppe erfolgreich zu begleiten und zu führen. Aufbauend auf Ihrer Persönlichkeit und eigenen Erfahrungen optimieren Sie Ihre Fähigkeit, Teams und Gruppen auch in schwierigen Entwicklungs- und Veränderungsprozessen professionell und kompetent zu unterstützen.

Die Weiterbildung zum systemisch- integrativen Coach findet zu folgenden Terminen statt:

28.11. bis 30.11.2013

17.01. bis 18.01.2014

14.02. bis 15.02.2014

21.03. bis 22.03.2014

11.04. bis 12.04.2014

08.05. bis 10.05.2014

jeweils von 9.00 - 17.00 Uhr

Kosten: 2.950,- €

*

Nähere Informationen erhalten Sie in unserem IQ-Programm 2013 und bei:

COACHING AKADEMIE NORD
Jürgen Spincke
Königstraße 54, 22767 Hamburg
Telefon: 040 30620-228, Fax: 040 30620-333
E-Mail: juergen.spincke@ibaf.de

AZ: 4890-1 KH Bt

Bothmann

Ankündigung von Veranstaltungen für das Jahresprogramm des Kirchlichen Dienstes in der Arbeitswelt

„Ich habe Rücken“ Rückenleiden im Stress

Montag, 23.09.2013, 9 bis 17 Uhr

Dorothee-Sölle-Haus, Königstraße 54, 22767 Hamburg

Beschreibung der Veranstaltung:

Physische und psychische Belastungen in der Arbeitswelt können zu arbeitsbedingten Erkrankungen führen. Beide Belastungsarten sorgen für eine stattliche Zahl von kranken und ernsthaft belasteten Menschen, Arbeitsausfällen und damit auch für volkswirtschaftliche Schäden. Muskel-Skelett-Erkrankungen rangieren bundesweit immer noch auf Platz 1, „psychische Erkrankungen“ auf Platz 3 des jährlichen Gesundheitsberichtes der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA); Tendenz steigend.

Bei dieser Tagung gehen wir den Fragen nach: Was haben diese Belastungen bzw. Erkrankungen miteinander zu tun? Wie bedingen sie sich wechselseitig? Welche Ansätze gibt es, ihnen zu begegnen?

Veranstaltungsart: Fachkonferenz für Akteure des betrieblichen Gesundheitsschutzes

Referentinnen/Referenten/Podium:

Grußwort: Gudrun Nolte-Wacker, Leiterin des KDA in der Nordkirche

Uwe Grund, Vorsitzender des DGB Hamburg

Vorträge und Workshops mit:

Dr. med. Andreas Dittmann, Unfallkasse Nord

Dr. Barbara Wildeboer, BGV Amt für Arbeitsschutz

Alice E. Buxton, Dipl. Psychologin der Asklepios Klinik St. Georg, Zentrum für Stressmedizin

Hildegard Schmidt, ErgonomieCampus

Michael Gümbel, Sujet GbR Organisationsberatung

Rüdiger Granz, Beratungsstelle Arbeit und Gesundheit

Zielgruppe: Personalverantwortliche, Arbeitsschutzbeauftragte, Betriebsräte, Personalräte, Mitglieder von Mitarbeitervertretungen, Mitglieder von Schwerbehindertenvertretungen

Es besteht Anspruch auf Freistellung nach: § 37 (6) BetrVG; § 48 (4) HambPersVG/§46(6) BPersVG; §§ 19 + 30 MVG-EKD; § 96 (4/8) SGB IX; § 2 (3) ASIG; § 5 (3) ASIG

Kosten: 95,- € inkl. Material und Verpflegung

Besonderheit (Bildungsurlaub, Anmeldung u. ä.): Anmeldung bis zum 30.08.2013 über:
hamburg@kda.nordkirche.de
oder bei
KDA Hamburg
Dorothee-Sölle-Haus
Königstraße 54, 22767 Hamburg
Fax: 040 30620-1359

Diese Veranstaltung ist ein Beitrag zur Arbeitsschutzpartnerschaft Hamburg.

Veranstalter: Für diese Veranstaltung kooperieren das Amt für Arbeitsschutz Hamburg, die Beratungsstelle Arbeit & Gesundheit, der Hamburger DGB, Sujet Organisationsberatung, die Unfallkasse Nord und der Kirchliche Dienst in der Arbeitswelt

Kontakt: Angelika Kähler, E-Mail: angelika.kaehler@kda.nordkirche.de, Telefon: 040 30620-1357 und Heike Riemann, E-Mail: heike.riemann@kda.nordkirche.de, Telefon: 040 519000-942

Az: 4890-1 KH Bt

Bothmann

Seminarprogramm der akademie am see. Koppelsberg 2/2013

Da war doch mal was

57/13

Integrale Paarentwicklung - Ein heilsames Wochenende für Paare

Es hatte alles so vielversprechend angefangen: mit Kribbeln im Bauch, dann die langsame Annäherung an die Partnerin/den Partner, unendlich viel Zeit für Zärtlichkeit, bei jedem Treffen kleine Aufmerksamkeiten und schließlich die romantischen Abende bei Kerzenschein, angefüllt mit nicht enden wollenden Gesprächen, viel Nähe und häufig dem Wunsch nach Verschmelzung. Alles andere war plötzlich nebensächlich. Nur noch der Wunsch, dass dieser Zustand nie aufhören möge. - Wer kennt das nicht?

Trotzdem kamen später schleichend die Veränderungen: Das Kribbeln im Bauch beim Gedanken an den anderen ließ zuerst nach, dann blieben die Aufmerksamkeiten weg, dann kam Kritik am anderen auf... bis schließlich vielleicht scheinbar nichtige Kleinigkeiten als Anlass für Streit reichten. Für viele nähert sich dann irgendwann der Punkt, die Beziehung in Frage zu stellen. Aber: Da war doch mal was...!

In diesem Seminar geht es um einen heilsamen Weg, auf dem wir u. a. die Kraft der Anfangsfaszination neu aktivieren und gemeinsame Erfahrungen für eine harmonische und erfüllende Partnerschaft nutzen.

Zeit: Freitag, 11.10.2013, 18 Uhr bis Sonntag, 13.10.2013, 13 Uhr

Leitung: Anne Salow-Jüdes und Dr. Ulrich Jüdes

Preis bei Buchung bis 09.08: 233,- € (danach 263,- €)/Person inkl. VP zzgl. ÜN

*

Fotoschule Plön**Land der offenen Ferne
Sommerkurs Digitalfotografie****43/13**

Während mehrerer Ausflüge in die einzigartige Landschaft der Rhön verlassen wir die klassische Landschafts-Fotografie und erarbeiten spezielle Sichtweisen mit dem Teleobjektiv. Mit langen Brennweiten können aus der Weite der Rhön-Landschaft besondere Strukturen herausgearbeitet werden. Das Teleobjektiv bietet die Möglichkeit, die verborgenen grafischen Details der Landschaft zu entdecken. Das Auge wird geschult, eine andere Formensprache in der Landschaftsfotografie zu finden. Dieses „grafische Sehen“ hilft auch andere Landschaften neu zu entdecken, z. B. die Toskana oder die Provence.

Einen Tag werden wir uns der Städte-Fotografie widmen. In der wunderschönen Barockstadt Fulda üben wir die Technik der Abend- und Nacht-Fotografie zur blauen Stunde. Anschließend werden die Fotos analysiert und nachträgliche Optimierungsmöglichkeiten mittels der digitalen Bildbearbeitung ausprobiert.

Kooperation mit der Burg Fürsteneck, Anmeldungen über die Burg Fürsteneck (www.burg-fuersteneck.de)

Zeit: Mittwoch, 03.07.2013, 18:30 Uhr bis Sonntag, 07.07.2013, 13 Uhr

Leitung: Rainer Martini

Preis: 430,- € inkl. VP, ÜN im DZ

Von der Erkundung bis zur Eröffnung neuer Sichtweisen**52/13****Bildungswoche Fotografie für Amateurfotografinnen und -fotografen**

„Wenn Sonne lacht, nimm´ Blende acht“...

... mit dieser alten, sich hartnäckig haltenden Weisheit, darf man zwar an-, aber ganz bestimmt nicht abreisen. Betti Bogya, ihres Zeichens Kommunikationsdesignerin und gelernte Fotografin mit einem großen Erfahrungsschatz und ganz viel (Mutter-)Witz, lässt kein Fotografen-Latein zu. Dafür aber viele Fragen und erst recht die Kreativität ihrer Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer. Hier ist einfach alles möglich: Konzentriertes Arbeiten, ausgefallene Foto-Ideen oder Fragen aller fotografischer Art. Aber auch: herzhaftes Lachen miteinander, niemals respektlos übereinander. In toller Gruppenatmosphäre lernen die „Anfänger“ einiges von den Erfahrenen, und die „Profis“ können aus den anderen Sichtweisen der „Amateure“ schöpfen. Es macht in diesem Kurs einfach Spaß, sich auszutauschen und interessante Menschen sowie deren Sicht auf die Dinge kennen zu lernen.

Licht und Schatten, Portraits oder Reportage, Tiefenschärfe, Blende, Belichtungszeit, die Geschichte der Fotografie, camera obscura, Goldener Schnitt oder Komplementärfarben – ab der ersten Minute werden die Teilnehmer gefördert und gefordert. Und vom ersten bis zum letzten Tag haben alle die Gewissheit, auch als „alter Fotografen-Hase“ eine Menge lernen oder als Amateur „eine Liga höher spielen“ zu können.

Das Seminar ist als Bildungsurlaub in Schleswig-Holstein anerkannt und richtet sich an diejenigen, die einen Bildungsurlaub als Möglichkeit begreifen, um mit Abstand vom Alltag in einer angenehmen Atmosphäre zu lernen. Sie werden rundum versorgt!

Zeit: Montag, 29.07.2013, 9 Uhr bis Freitag, 02.08.2013, 16 Uhr

Leitung: Bettina Bogya

Preis bei Buchung bis 31.05.: 348,- € (danach: 378,- €) inkl. VP, zzgl. ÜN im EZ ab 15,- €/Nacht

Fotografieren mit der digitalen Spiegelreflexkamera

58/13

Die Kamera ist unser Werkzeug, das Foto macht der Fotograf!

Dieser Kurs richtet sich an alle, die eine digitale Spiegelreflexkamera besitzen und lernen möchten, wie sie besser mit ihr umgehen können. Dabei ist es unwichtig, ob Sie absoluter Einsteiger oder bereits fortgeschrittener Fotograf sind. Zusammen lernen wir, wie Sie zufrieden stellende Bilderergebnisse erzielen können.

Als Themen des Kurses werden Blende- und Zeiteinstellungen, verschiedene Programm-automatiken, unterschiedliche Belichtungsarten, die ISO-Einstellung sowie die manuelle Einstellungen der Kamera behandelt.

Darüber hinaus beschäftigen wir uns mit verschiedenen Aspekten des Bildaufbaues und der Bildgestaltung. Der Kursschwerpunkt liegt auf der fotografischen Praxis. In unterschiedlichen Übungen werden Sie das Gelernte ausprobieren und erproben, wie Sie Ihre digitale Spiegelreflexkamera für sich am besten einsetzen können, um gute Fotos zu erzielen.

Zeit: Samstag, 10.08.2013, 10 bis 18 Uhr

Leitung: Thilo Grüllich

Preis: 57,- € inkl. Verpflegung

*

Kleine Dinge ganz groß

59/13

Fotoworkshop Makrofotografie

Sie haben bereits Erfahrungen mit Ihrer Spiegelreflexkamera gesammelt und möchten nun den Dingen, die Sie fotografieren, etwas näher kommen? Dann sind Sie in diesem Fotoseminar genau richtig. Der sogenannte „Nahbereich“ stellt engagierte Fotografe und Fotografinnen vor besondere Herausforderungen. Gemeinsam erarbeiten wir die theoretischen Grundlagen und speziellen Anforderungen der Makrofotografie. Im praktischen Teil des Seminars realisieren wir dann überraschende Perspektiven ganz alltäglicher Dinge. Dazu gibt es Tipps, wie die eigene Kameraausrüstung mit einigen Kniffen und etwas Zubehör für die Makrofotografie fit gemacht werden kann.

Zeit: Samstag, 17.08.2013, 10 bis 18 Uhr

Leitung: Thilo Grüllich

Preis: 57,- € inkl. Verpflegung

*

Schöner fotografieren

63/13

Grundlagen der Fotografie I

Mit dem Fotografieren im Automatikmodus ist es wie mit dem Navigationssystem im Auto: Sie sind im Zweifel der Technik ausgeliefert. Mit dem technischen Verstehen Ihrer Kamera gewinnen Sie die Kontrolle über Ihre fotografischen Ergebnisse zurück. Dieses Seminar liefert Ihnen das hierfür nötige Handwerkszeug. Der Kurs ist unterteilt in eine theoretische Einführung und anschließende praktische Übungen. Sie werden lernen, mit dem „fotografischen Auge“ zu sehen und die technischen Möglichkeiten Ihrer Kamera zu nutzen.

Wie kontrollieren Sie die Belichtung, wie nutzen Sie Brennweiten, Verschlusszeit oder Blende für Ihre Bildgestaltung? Eigene Fotos können für eine Bildbetrachtung mitgebracht werden.

Zeit: Samstag, 14.08.2013, 10 bis 18 Uhr und Samstag, 07.09.2013, 10:00 bis 18:00 Uhr

Leitung: Axel Schön

Preis: 57,- € inkl. Verpflegung

*

**Mehr als ein Passbild
Workshop Porträtfotografie**

61/13

Was ist das Wesen eines Porträts? Warum faszinieren uns manche Fotos und andere lassen uns kalt? Liegt es an der abgebildeten Person? Wie kann der Fotograf Einfluss auf sein "Modell" nehmen und es richtig in Szene setzen?

Diesen Fragen wollen wir in diesem Workshop nachgehen und anhand verschiedener Fotografien dem Geheimnis eines guten Porträts auf die Spur kommen. Dazu gibt es eine Menge praktischer Ratschläge.

Nach dem theoretischen Teil fotografieren Sie sich in lockerer Atmosphäre gegenseitig. So können Sie selbst versuchen, die Persönlichkeit Ihres Gegenübers im Bild einzufangen. Am Ende des Workshops besprechen wir die entstandenen Porträts.

Zeit: Samstag, 31.08.2013, 10 bis 18 Uhr

Leitung: Bettina Bogya

Preis: 57,- € inkl. Verpflegung

*

**Fotogruppe
Austausch für Fotografinnen und Fotografen**

62/13

Der Kurs richtet sich an alle Fotografinnen und Fotografen, die kontinuierlich in einer festen Gruppe an der Verbesserung ihrer Bilder arbeiten möchten. Wir tauschen uns aktiv über Fotografie und fotografische Themen aus, die uns beschäftigen. Die Gruppe entscheidet hierbei, an welchen Themen sie arbeiten möchte und welche Unterstützung der Kursleiter geben soll. Anhand von Bildanalysen diskutieren wir über Gestaltungselemente der Fotografie, wie Perspektive, Belichtung, Blende, Gestaltung mit Licht und Zeit. In gemeinsam geplanten Fotoaktionen wie Fotospaziergängen, Fotografieren in Studio-Shootings mit einem Modell, oder Makroaufnahmen üben und verbessern wir mit viel Spaß am Lernen unsere bildgestalterischen Fähigkeiten.

Der Kurs findet jeweils am letzten Samstag im Monat statt und ist offen für alle, die künstlerisch und/oder technisch an der Fotografie interessiert sind. Anfänger sind genauso willkommen wie fortgeschrittene Fotografen.

Zeit: Samstag, 31.08.2013, 28.09.2013, 26.10.2013, 30.11.2013, jeweils 10 bis 14 Uhr

Preis: Der erste Kurstermin (31.08.) ist kostenfrei und dient als Informationsnachmittag. Für die weiteren drei Termine werden 69,- € inkl. Kaffee und Kuchen erhoben.

Leitung: Thilo Grüllich

*

Poetische Fotografie

64/13

Ein Foto macht der Fotograf, nicht die Kamera

Der Kurs richtet sich an alle künstlerisch und kreativ interessierten Fotografinnen und Fotografen. Wir werden ein persönliches Fototagebuch erstellen, in dem wir unsere subjektive Sicht auf die Welt fotografisch festhalten. Im Mittelpunkt dieser Auseinandersetzung stehen kreative Methoden. Das Lernen von technischen Aspekten der Fotografie führt uns dazu, uns besser künstlerisch ausdrücken zu können.

Als Kamera nehmen wir das, was da ist: Ein Fotohandy, eine kleine kompakte Digitalkamera oder aber eine digitale Spiegelreflexkamera. Mit einfachen Tricks und den zu der Situation passenden Kameraeinstellungen verbessern wir leicht die Qualität unserer Bilder.

Wichtig ist nicht das Werkzeug (die Kamera), sondern die Bereitschaft des Fotografen, zu experimentieren. In dem Kurs liegt der Schwerpunkt auf der Praxis. Bitte bringen Sie neben einer digitalen oder analogen Kamera auch ein leeres Buch mit.

Zeit: Samstag 21.09.2013, 10 bis 18 Uhr

Leitung: Thilo Grüllich

Preis: 57,- € inkl. Verpflegung

*

„Schön ist uns nicht schön genug“

65/13

Grundlagen der Fotografie II

Anhand eines vorgegebenen Themas erkunden wir die Möglichkeiten zur kreativen Umsetzung einer Bildidee mit der Kamera. Dazu gibt es Tipps zur Bildgestaltung sowie zur sinnvollen Erweiterung der eigenen Ausrüstung.

Wenn man sich auf den Zufall verlässt in der Gestaltung seiner Fotos, ist die Ausbeute eher gering und nicht wirklich planbar. Das Wissen um die Technik der Fotografie, das Wissen um die Verknüpfung von Ursache und Wirkung versetzt Sie in die Lage, Ihre Bilder bewusster zu gestalten. Im theoretischen Teil des Seminars befassen wir uns anhand von Bildbeispielen mit Kategorien und Situationen, die uns im fotografischen Schaffen immer wieder begegnen und entwickeln gemeinsam Konzepte für die Gestaltung dieser Motive. Ob Porträt, Landschafts- oder Innenaufnahmen, Feste, Freunde oder Kinder, Architektur- oder Reisefotografie – für jede dieser beispielhaft genannten Situationen kann eine gute Vorbereitung und die Anwendung einiger weniger Gestaltungsregeln zu schönen Bildern führen. Anhand eines vorgegebenen Themas erkunden wir im praktischen Teil die Möglichkeit, eine Bildidee so zu planen, dass wir zuverlässig, bewusst gestaltete Ergebnisse erzielen können. Für analoge und digitale Spiegelreflexkameras. Ein stabiles Stativ ist wünschenswert.

Zeit: Samstag, 12.10.2013, 10 bis 18 Uhr

Leitung: Axel Schön

Preis: 57,- € inkl. Verpflegung

*

**Richtig belichten, erzählen, fotografieren
Schöner fotografieren III**

66/13

Wir vertiefen in diesem Seminar Ihre Kenntnisse in Theorie und Praxis der Belichtung mit digitalen Spiegelreflexkameras.

Unser Ziel wird sein, hochwertige Schwarzweiß- und Farbaufnahmen zu gestalten. Darüber hinaus werden wir die Möglichkeiten der HDR-Fotografie beleuchten sowie die theoretischen Grundlagen der Bildgestaltung vertiefen und anhand von Beispielen aus der Fotografie-Geschichte erläutern. Danach erarbeiten wir uns spannende Themengebiete für die individuelle Auseinandersetzung mit dem Medium Fotografie. Im 3. Teil des Seminars diskutieren wir exemplarisch die Wirkungsverstärkung der eigenen Arbeiten durch eine optimale Präsentation. Ein Seminar perfekt zugeschnitten auf den engagierten Fotoamateur.

Zeit: Samstag, 26.10.2013, 10 Uhr bis Sonntag, 27.10.2013, 17 Uhr

Leitung: Axel Schön

Preis bei Buchung bis 29.08: 140,- € (danach 160,- €)/Person inkl. VP zzgl. ÜN

*

**Bildkomposition in der Fotografie
Vom Goldenen Schnitt und anderen Gestaltungselementen**

67/13

In der bildenden Kunst wie auch in der Fotografie ist die Komposition eine Bezeichnung für den formalen Aufbau von Kunstwerken. Die Gestaltungselemente untereinander werden in Beziehungen gesetzt, um optimal zu wirken. Anhand von praktische Aufgaben und theoretischer Auseinandersetzung wollen wir uns dem Thema nähern. Linien, Perspektive und der goldener Schnitt stehen im Mittelpunkt unserer Betrachtung. Neben vorhandenen Fotos werden auch die an diesem Tag entstandenen Fotografien besprochen und analysiert.

Zeit: Samstag, 02.11.2013, 10 bis 18 Uhr

Leitung: Bettina Bogya

Preis: 57,- € inkl. Verpflegung

*

**Kreativ blitzen
Blitzfotografie mit Kompaktblitzgerät**

68/13

Blitzlicht wird oft unterschätzt in seinen Gestaltungsmöglichkeiten und stiefmütterlich nur zur Aufhellung eingesetzt, wenn vorhandenes Licht nicht ausreicht. Dabei ist diese künstliche Lichtquelle viel variabler und kreativer einsetzbar. Anhand einer theoretischen Einführung und praktischen Übungen erlernen Sie den gezielten und bewussten Umgang mit Ihrem Blitzgerät. Wir erkunden die technischen und kreativen Möglichkeiten moderner Kompaktblitzgeräte unter Einbeziehung von Aufhellern und dem vorhandenen Licht. Zudem bekommen Sie Einblick in die Nutzung einer professionellen Blitzanlage sowie dem parallelen Einsatz mehrerer Blitzgeräte für Ihre Bildgestaltung.

Zeit: Samstag, 09.11.2013, 10 bis 18 Uhr

Leitung: Axel Schön

Preis: 57,- € inkl. Verpflegung

*

Licht und Dunkel**Fotografieren bei Nacht****69/13**

Fotografie bedeutet wörtlich in etwa „Lichtschreibkunst“. Bei einem Spaziergang in den Abend hinein können Sie in diesem Workshop die Lichtstimmungen von der Dämmerung bis in die Nacht fotografisch festhalten und dabei ihr eigenes Repertoire an fotografischen Ausdrucksmöglichkeiten überraschend erweitern. Dabei erfahren Sie viel Wissenswertes über technische und fotografische Grundlagen im Umgang mit den unterschiedlichen Lichtverhältnissen. Die entstandenen Arbeiten werden wir am Abend, der Jahreszeit entsprechend, bei einem gemütlichen Zusammensein besprechen.

Zeit: Samstag, 02.11.2013, 14 bis 22 Uhr**Leitung:** Bettina Bogya**Preis:** 54,- € inkl. Verpflegung

*

Gesundheit und Entspannung**Bewusstheit durch Bewegung****53/13****Die Feldenkrais-Methode**

Durch die Feldenkrais-Methode können Sie lernen, sich selbst besser wahrzunehmen, Schmerzen und Stress zu mindern und ihre künstlerische oder sportliche Mobilität zu steigern.

Feldenkrais-Arbeit ist keine Therapie, sondern ein Weg, durch Selbsterfahrung und Selbstwahrnehmung in einer offenen, lebendigen aber auch ruhigen Atmosphäre zu verbesserter Beweglichkeit zu finden. Grundlage der Feldenkrais-Methode ist ein tiefes Verständnis der menschlichen Lernprozesse. Durch genaue Wahrnehmung des eigenen Körpers in Bewegung, erkennen wir unsere gewohnten Bewegungen und erlernen neue Bewegungsmöglichkeiten, die unsere körperliche, geistige und seelische Entwicklung anregen. Wir werden klar im Denken und Handeln.

Diese Methode verknüpft auf besondere Weise Bewegung, Sinneswahrnehmung, Fühlen und Denken miteinander. In der Qualität unserer Bewegungen spiegelt sich unser ganzes Selbst.

Zeit: Freitag, 16.08.2013, 18 Uhr bis Sonntag, 18.08.2013, 13 Uhr**Leitung:** Leon Hahn**Preis bei Buchung bis 29.06.:** 142,- € (danach: 157,- €) inkl. VP, zzgl. ÜN

*

-

Arbeit und Leben im Einklang**70/13****Seminar auf der Grundlage des Zen-Weges**

Unsere Arbeit und unser privates Leben möglichst als Ein-Klang zu empfinden, ist wichtig für ein insgesamt gutes Lebensgefühl. Doch die Anforderungen am Arbeitsplatz steigen bei vielen von uns immer mehr und es ist nicht leicht herauszufinden, wie wir damit umgehen sollen. Hier kann uns die Zen-Meditation helfen. Die Übung der Zen-Meditation kann unser Denken entkrampfen und unsere Gedankenschleifen auflösen. So können wir unsere Situation scharfsinniger und mit wachem Empfindungsvermögen neu betrachten. Die ausgewogene Gestaltung des Seminars zwischen praktischen Übungen und Theorie bezieht alle Sinne, Körper, Herz und Geist ein. Dies gibt uns die Möglichkeit, neue Gedanken, neue Ideen, neue Bilder für unsere (Arbeits-)Situation zu entwickeln.

Das Seminar ist als Bildungsurlaub in Schleswig-Holstein anerkannt.

Zeit: Mittwoch, 11.09.2013, 9 Uhr bis Freitag, 13.09.2013, 16:45 Uhr

Leitung: Wolfgang Rothe

Preis bei Buchung bis 23.07.: 251,- € (danach: 281,- €) inkl. VP, zzgl. ÜN

*

Klarer Sehen

Ganzheitliches Sehtraining

71/13

Ein Seminar, das Ihre Sehkraft stärken und gestresste Augen revitalisieren soll. Es richtet sich an Menschen, die viel am PC arbeiten sowie an Menschen mit Sehschwächen, die Wege suchen, ihren Augen Gutes zu tun.

Unsere Augen sind das Tor zur Seele. Oft werden sie heute (allzu) sehr beansprucht. In diesem Seminar werden Ihnen Wege aufgezeigt, wie Sie Ihre Sehkraft erhalten und verbessern können. Dabei werden wir funktionelle Augen-, Entspannungs- und Visualisierungsübungen zeigen, die Sie später zuhause oder am Arbeitsplatz anwenden können. Die Übungen stammen aus der Naturheilkunde und der Körperarbeit. Sie integrieren in das Augentraining u. a. Elemente aus der Körperarbeit nach E. Gindler/F. Goralewski, Simon Pressel, F.M. Alexander, Kaiti Tsilimigras und Yoga.

Zeit: Mittwoch, 18.09.2013, 9 bis 17 Uhr

Leitung: Inge Anna Armschat

Preis: 53,- € inkl. Verpflegung

*

Hand- und Gesichtszonenreflexmassage Tagesworkshop

73/13

Wie unter den Füßen, so haben wir auch Reflexzonen in unseren Händen, die wir massieren können. Durch eine gezielte Handreflexzonenmassage können unsere Organendpunkte stimuliert und ein aktiver Impuls zu dem entsprechenden Organ weitergeben werden. Handreflexzonenmassage können Sie an jedem Ort ohne Aufwand und fremde Hilfe durchführen. Sie lässt sich beispielsweise beim Fernsehen, im Bus oder in den täglichen Pausen anwenden. Auch im Gesicht befinden sich viele Organendpunkte, die wir durch eine leicht zu erlernende Massage aktivieren können.

Bei diesem Workshop sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Eine umfassende, ausführlich Informations- und Übungsmappe wird allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern ausgehändigt.

Zeit: Samstag, 05.10.2013, 10 bis 18 Uhr

Leitung: Gert Mißfeldt

Preis: 60,- € inkl. Verpflegung und 9,- € Tagungsmappe

*

Aufrecht und geschmeidig Rückenschule mit Qigong

74/13

In diesem Seminar lernen Sie durch die Schulung des Körpers mit Qigong-Übungen, Alltagshandlungen wie z. B. Sitzen, Stehen und Liegen rückenfreundlich zu bewältigen.

Die Grundsäule im Qigong ist die Schulung des Körpers. Die Körperhaltung ist ein wesentlicher Wirkfaktor, der sich auch direkt auf die Gefühlslage auswirkt. Die Auf- und Ausrichtung des Körpers führt dazu, dass der Rücken stark und geschmeidig bleibt.

Die Übungen sind an kein Alter gebunden und können leicht umgesetzt werden. Viele gesetzliche Krankenkassen gewähren für dieses Seminar eine anteilige Kostenerstattung von bis zu 80 % der Kursgebühren.

Zeit: Freitag, 11.10.2013, 17 Uhr bis Sonntag, 13.10.2013, 14 Uhr

Leitung: Roswitha Wingert

Preis bei Buchung bis 16.08.: 166,- € (danach: 196,- €) inkl. VP, zzgl. ÜN

*

Einführung in die Klopfakupressur

72/13

Wirksam Stress abbauen und die Lebenskräfte steigern

In diesem Seminar lernen Sie eine einfache Methode kennen, die Stress abbaut und die im Alltag problemlos angewendet werden kann. Klopfakupressur verknüpft altes Wissen aus der traditionellen chinesischen Heilkunde mit Erkenntnissen moderner Stressforschung. Durch sanftes Beklopfen von Punkten an der Körperoberfläche können Sie erstaunlich schnell von Stress und belastende Gefühle entlastet werden. Kreative Potentiale können wieder ins Fließen gebracht, die Lebensenergie gesteigert werden. Im Alltag kann Klopfakupressur Ihnen helfen, sich selbst in Balance zu halten und damit zur Erhaltung von Gesundheit und Wohlbefinden beitragen. Dieser Tag gibt einen Einblick in Hintergründe und Anwendungsmöglichkeiten. Sie erlernen Selbstanwendungstechniken, die Sie problemlos eigenständig im Alltag nutzen können.

Zeit: Samstag, 02.11.2013, 10 bis 17 Uhr

Leitung: Uta Koepchen

Preis: 53,- € inkl. Verpflegung

*

Die Weisheit des Körpers

75/13

Was Ihr Körper Ihnen mitteilen möchte

Dieses Seminar lädt ein, die Botschaften des Körpers bewusst wahrzunehmen und hinzuschauen, wo wir an unsere physischen, emotionalen und mentalen Grenzen gelangen. Der Körper ist das äußere Abbild unseres Innenlebens; wenn wir darauf achten, können wir wertvolle Anhaltspunkte für uns sammeln, die zu besserer Gesundheit und mehr Zufriedenheit führen können. Ganz so wie das Bewusste und Unbewusste stets zueinander in Beziehung stehen, so findet auch eine stete Wechselwirkung zwischen Körper und Geist statt. Viele von uns legen mehr Wert auf unserem Geist, und folgen den Botschaften des Körpers nicht. Ruft Ihr Körper mit Symptomen wie Rückenbeschwerden, Tinnitus, Kopfschmerzen oder andere Erkrankungen nach Veränderung?

Lernen Sie auf Ihren Körper zu hören – die Wiederentdeckung der Weisheit des Körpers ist reich und belohnenswert.

Zeit: Samstag, 16.11.2013, 10 bis 18 Uhr

Leitung: Ruth Bleakley-Thiessen

Preis: 57,- € inkl. Verpflegung

*

Kreativ Leben

Wie inszeniere ich ein Theaterstück? Regie- und Inszenierungspraxis

76/13

Dieser Kurs ist für alle geeignet, die mit einer Gruppe, sei es Erwachsene oder Schülerinnen und Schüler, ein Stück erarbeiten und zur Aufführung bringen möchte.

Praxisnah werden wir folgenden Fragen nachgehen: Wie gehe ich mit einem Theatertext um? Wie gestalte ich den dramaturgischen Aufbau (Strichfassung), dass er spannend bis zum Ende der Aufführung bleibt? Welcher Text ist wichtig und welcher nicht? Was ist Komik? Wie funktioniert eine Tragödie? Wie wichtig ist das Bühnenbild? Wie setze ich Sound, Musik und Licht ein? Wie gestalte ich die Theaterarbeit, dass sie zu einem Gruppenerlebnis wird? Was ist meine „message“? Welche persönliche Theatererfahrung oder Theaterästhetik habe ich? Der Regisseur und Theaterlehrer Hartwig Müller wird mit den Teilnehmenden an mitgebrachten Texten arbeiten aber auch Texte vorhalten.

Zeit: Freitag, 30.08.2013, 18 Uhr bis Sonntag, 01.09.2013, 14 Uhr

Leitung: Hartwig Müller

Preis bei Buchung bis 05.07.: 159,- € (danach: 189,- €) inkl. VP, zzgl. ÜN

*

Die Bibel ins Leben ziehen Bibliodrama-Wochenendworkshop

77/13

Lernen Sie die Bibel besser zu verstehen mit den Möglichkeiten des Bibliodramas. Bewegung, Körperlernen, Theaterspiel und themenzentrierte Interaktionen führen zu einer ganzheitlichen und existentiellen Erschließung biblischer Texte. Bibliodrama schafft mit spielerisch-theatralen Mitteln eine neue Zugangsweise zur Bibel. Durch die Identifikation mit biblischem Geschehen, den Personen, Bildern und Symbolen ist es möglich, die darin angesprochenen menschlichen Grunderfahrungen handelnd zu ergründen und ähnliche Erfahrungen bewusst werden zu lassen. Aus den "Leseworten" der Schrift sollen (frei nach Martin Luther) "Lebensworte" werden.

Elemente dieses Wochenendes sind Bewegung, Körperlernen, Methoden der Theaterarbeit, Spiel, Ritual und jüdische wie christliche Textauslegung.

Zeit: Freitag, 13.09.2013, 18 Uhr bis Sonntag, 05.09.2013, 13 Uhr

Leitung: Ellen Kubitzka, Prof. Dr. Tim Schramm

Preis bei Buchung bis 19.07.: 243,- € (danach: 173,- €) inkl. VP, zzgl. ÜN

*

Spontanes in Szene gesetzt Improvisationstheater I

78/13

Beim Improvisationstheater werden genau die Fähigkeiten trainiert, die das tägliche Leben mit all seinen kurvigen, eckigen und immer wieder überraschenden Verläufen von uns fordert: Spontaneität, Flexibilität und Kreativität. Ohne feste Rolle, Vorbereitung oder Plan entstehen auf der Bühne Geschichten, die überraschend, rührend, fantastisch und einmalig sind. An diesem Wochenende werden Sie die Grundregeln des Improvisierens nach Keith Johnstone erlernen: Angebote annehmen, nicht originell sein wollen, Spaß am Scheitern entdecken. Statusarbeit und Spiele, die die Wahrnehmung, Spontaneität und Spielfreude anregen, ergänzen die Arbeit. Erste kleine Szenen und Geschichten werden entstehen. Das spontane Schauspiel ist eine der erfolgreichsten Möglichkeiten, um die Fantasie nicht nur anzuregen sondern auch effektiv für seine Persönlichkeit zu nutzen. Der Workshop richtet

sich an alle, die Lust auf lebendige Kommunikation haben, einfach mal Theater spielen wollen oder etwas Neues ausprobieren möchten.

Zeit: Freitag, 27.09.2013, 17 Uhr bis Sonntag, 29.09.2013, 14 Uhr

Leitung: Dagmar Richter

Preis bei Buchung bis 26.07.: 159,- € (danach: 189,- €) inkl. VP, zzgl. ÜN

*

Im Haus des eigenen Körpers

79/13

Individualität & Kreativität. Das Eigene entfalten.

Wir bewegen uns ständig - meist unbewusst - und nehmen die Schönheit der Bewegung gar nicht wahr. Im Bewegungsprozess wird die individuelle Bewegungsdynamik freigesetzt. Unser physisches Bewusstsein entwickelt sich von Moment zu Moment. Nicht eine bestimmte Körper-Technik oder bestimmte Vorkenntnisse sind wichtig, sondern das, was jede/jeder einzelne Teilnehmende an körperlichen Fähigkeiten für den Tanz mitbringt. Der Workshop beinhaltet ein kreatives Körpertraining, Improvisation mit Text, Objekt und Material sowie praktisches Kennenlernen verschiedener Methoden und Ideen der Performing Arts. Die Arbeit unterstützt eine Atmosphäre des Spielerischen, in der sich kreative Energie entwickeln kann, und öffnet neue Räume mit sich selbst und anderen. Im wechselseitigen Beobachten und Agieren entstehen erste eigene Performance-Strukturen. Es besteht die Möglichkeit, eigene Potenziale zu erforschen, die eigene Bewegungssprache zu erweitern, eingefahrene Bahnen zu verlassen, Überraschendes hervorzubringen, und über Grenzen zu gehen. Ziel dieses Seminars ist die Stärkung der Persönlichkeit und die Entwicklung von Körperkompetenzen durch ein besseres Selbst- und Körperbewusstsein.

Zeit: Mittwoch, 29.09.2013, 16 Uhr bis Mittwoch, 02.10.2013, 14 Uhr

Leitung: Christa Hansen

Preis bei Buchung bis 02.08.: 304,- € (danach: 334,- €) inkl. VP, zzgl. ÜN

*

Schneewittchen in der Tiefgarage

80/13

Improvisationstheater II

Die ersten Schritte im Improvisationstheater sind gemacht. Sie haben gelernt, auf den Status zu achten, sich für eigene und fremde Impulse zu öffnen und einen Raum zu kreieren. Jetzt geht's richtig los. Die drei „w-s“ sind unabkömmlich für eine gute Improstory: Wer bin ich, wo bin ich, was tue ich?

In frei erfundenen Szenen werden Sie den dramatischen Verlauf einer Geschichte untersuchen, herausfinden, was zu einer guten Story gehört und sich gegenseitig dabei unterstützen, spannende Geschichten entstehen zu lassen, die es noch nie gab...

Der Workshop richtet sich an alle, die schon etwas Improerfahrung gesammelt haben oder am 1. Kurs teilgenommen haben und vom Improvirus infiziert sind.

Zeit: Freitag, 08.11.2013, 17 Uhr bis Sonntag, 10.11.2013, 14 Uhr

Leitung: Dagmar Richter

Preis bei Buchung bis 08.03.: 159,- € (danach: 189,- €) inkl. VP, zzgl. ÜN

*

**5, 4, 3, 2, 1... Los!
Open stage**

81/13

Es erwartet Sie ein Theaterabend voller Überraschungen:

Die ersten Impro-Infizierten der akademie am see. Koppelsberg präsentieren sich der Öffentlichkeit und die Theaterkids zeigen Ausschnitte aus ihrem im Sommer erarbeiteten Stück „Emil und die Detektive“. Erleben Sie aufstrebende Talente, charmante Dilettanten und unverbrauchte Profis beim Schwitzen, Zittern, Triumphieren, ... aber auch beim Abstürzen. Feuern Sie an, bringen Sie uns Ihre Ideen und freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen, humorvollen und rasanten Abend.

Zeit: Samstag, 09.11.2013, 20 Uhr

Wegen begrenztem Platz wird um Anmeldung gebeten!

Eintritt frei über Spenden freuen wir uns.

*

**Kreatives Schreiben
Schreibworkshop**

82/13

Dieses Schreibseminar richtet sich an alle, die Freude am kreativen Schreiben haben.

Autorin Sandra Dünschede, deren sechster Nordfriesland-Krimi „Friesenkinder“ im Februar dieses Jahres erschienen ist, verrät Ihnen Tipps und Tricks und vermittelt Grundkenntnisse über das kreative Schreiben. Besonders theoretische Ansätze zu Figuren, Perspektiven, Dialogen sowie weiteren Schreibtechniken werden Bestandteile dieses Workshops sein. Sie erhalten wertvolle Ratschläge und vertiefen zusätzlich in eigenen Schreibübungen die vermittelten Aspekte. Information und die Möglichkeit zum Austausch stehen an diesem Wochenende im Vordergrund. Eigene Texte dürfen gerne mitgebracht werden.

Zeit: Freitag, 20.09.2013, 17:30 Uhr bis Sonntag, 22.09., 14 Uhr

Leitung: Sandra Dünschede

Preis bei Buchung bis 26.07.: 156,- € (danach: 186,- €) inkl. VP, zzgl. ÜN

*

**Kraft und Wirkung von Farben und Düften
Tagesworkshop**

83/13

Fühlen Sie sich an manchmal gestresst, belastet oder kraftlos? Möchten Sie mehr darüber erfahren, warum Sie an manchen Tagen großes Verlangen nach einer ganz bestimmten Farbe oder einem Duft haben?

Farben und Düfte nehmen unmittelbaren Einfluss auf unser Befinden. Sie helfen uns Erlebtes zu verarbeiten, beleben und beruhigen. Auf sanfte Art verleihen sie neue Kraft und Schwung und lindern Schmerzen und Ängste. Auch die Abwehrkräfte werden nachweislich gestärkt und zwar ohne Pillen.

In diesem Workshop wollen wir deutlich machen, wie Farben und Düfte auf unser körperliches und seelisches Wohlbefinden Einfluss nehmen können.

Zeit: Samstag, 23.11.2013, 10 bis 17 Uhr

Leitung: Karin Thal

Preis: 51,- € inkl. Verpflegung

*

**Lese – und Sprachförderung mit den Werkzeugen des Künstlers
Workshop für Lesepaten**

84/13

Aus dem Bedürfnis, kleine Lesemuffel gerade auch aus sozial schwachen Familien für das Lesen und für die Sprache zu begeistern, entstand das Projekt „Bilder erzählen Geschichten – Künstlern in der Kreisbibliothek“ in Eutin. Das Angebot wurde über Jahre gut angenommen und begeisterte viele Kinder nachhaltig für Bücher und Sprache.

In diesem zweitägigen Weiterbildungsseminar, das sich an ehrenamtlich Tätige in der Lese- und Sprachförderung richtet, wird die Kunsttherapeutin und Künstlerin Ingrid Mohr das Projekt vorstellen. Sie beabsichtigt, die Teilnehmenden zu begeistern und zu ermutigen beim Vermitteln von Lesen, neue Wege zu beschreiten.

Dazu gilt es, erst einmal selber mit viel Spaß und Experimentierfreude gestalterisch tätig zu werden und die eine oder andere Gestaltungsidee rund ums Wort auszuprobieren und zu erfinden. Unterschiedliche Materialien und künstlerische Techniken laden dazu ein.

Workshop im Rahmen des Projekts „Kultur macht stark“.

Bündnispartner: *seniorTrainerin* Landesnetzwerk Schleswig-Holstein, Diakonie Altholstein, Kreisvolkshochschule Plön u. a.

Termin wird in Absprache mit den Bündnispartnern bekannt gegeben.

Leitung: Ingrid Mohr

*

**Spannend und ausdrucksvoll vorlesen
Stimm- und Textarbeit**

Vorlesen heißt, einen Text zum Leben zu erwecken, mit der eigenen Stimme Figuren und Bilder zu formen und diese vor den Augen der Zuhörenden entstehen zu lassen. Auf anregende Weise, mit vielen praktischen Hilfestellungen wird Grundlegendes zum spannenden Vorlesen vermittelt. Übungen aus der Theater-, Atem-, Körper- und Stimmarbeit unterstützen Sie darin, Ihre Stimme ausdrucksvoller und präsenter klingen zu lassen. In diesem zweitägigen Seminar experimentieren Sie mit einem eigenen mitgebrachten Text und mit fremden Texten.

Das Seminar richtet sich an ehrenamtlich aktive Lesepaten in Schulen und Kindergärten.

Workshop im Rahmen des Projekts „Kultur macht stark“.

Bündnispartner: *seniorTrainerin* Landesnetzwerk Schleswig-Holstein, Diakonie Altholstein, Kreisvolkshochschule Plön u. a.

Termin wird in Absprache mit den Bündnispartnern bekannt gegeben.

Leitung: Heike Kelm

*

Kultur. 11**Ausstellungen****„Die Zeiten ändern sich, wir mit ihnen?“****Der Maler Günther Machemehl 1911-1970**

Günther Machemehl, der den Spätexpressionisten zuzuordnen ist, ist ein typischer Vertreter der „Vergessenen Generation“. 1937, als strikter Gegner des NS-Regimes, erteilt man ihm Berufsverbot. Nach dem Krieg setzt sich die gegenstandslose Malerei mehr und mehr durch und seine Werke passen nicht in die favorisierte Kunstrichtung – Machemehl hat erneut keine Chance, bekannt zu werden. In Sierksdorf arbeitet der Künstler weiter: Es entstehen, Aquarelle, Bleistiftzeichnungen und Blätter in einer von ihm speziell entwickelten Mischtechnik. Zu seinen bevorzugten Sujets zählen Landschaften, Blumen, Selbstportraits und Stilleben.

Vernissage: Sonntag, 11.08.2013, 11 Uhr**Ausstellung:** Montag, 12.08.2013 bis Mittwoch, 16.10.2013**Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag von 9 bis 16 Uhr, am Wochenende auf Anfrage

*

Atempause**Fotos der Fotogruppe Wir 4**

Wir 4 – das sind: Nathalie Harrsen, Yvonne Imbschweiler, Gundula Makus und Rüdiger Schwarz

Über ihre Begeisterung zur Naturfotografie, Stilleben und Makroaufnahmen kamen sie vor einigen Jahren zusammen. Inzwischen zeigten sie Ihre fotografischen Ergebnisse in mehreren Ausstellungen in Schleswig-Holstein und Hamburg. Gemeinsam suchen sie nach neuen Motiven und Inspirationen.

Die Atempause... zeigt Natürliches der Natur, denn „Man muss auch das Allgemeinste persönlich darstellen.“ (Hokusai), um es auf sich wirken zu lassen.

Vernissage: Sonntag, 20.10.2013, 11 Uhr**Ausstellung:** Montag, 21.10.2013 bis Mittwoch, 08.01.2014**Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag von 9 bis 16 Uhr, am Wochenende auf Anfrage

AZ: 4890-1 KH Bt

Bothmann
